

grandfather of the present owner, and are believed to have been formerly in the possession of Peter Le Neve, Thomas Martin, and others.

The following are particulars of the grants:

1. Grant in German by Romerich, king of arms of the Holy Roman Empire, to Master Mathew Tristram, of arms: *argent, between five billets (?) sable, a lion rampant vert charged on the shoulder with a golden star and crowned with a twisted wreath or and sable*, and crest: a lion as in the arms, but statant instead of rampant, within a torse *or and sable*. The mantling is green with a silver lining.

Dated at London on the Feast of the Nativity of St. John Baptist, 1467.

The following is the full text of this curious document:

• “Als von den genaden gotis und durch manychfaldige myldikeyt und begabung und genaden dye geschehen seynt von vor vorgangen czeiten Als von Keysern Kunygen ffursten undherren erst von heiden Juden und auch von cristen und besunder der wirdige Dionisius der do der erst gewesen ist myt der vorgemelt begabung Darnoch Alexander der gros Hercules Julius und auch der keyser Octavianus und der Heylige Karolus magnus der tugenthafft. und viel ander keysern kunygen ffursten und herrñ dyevus kunyge der wappen und Erhalten begaben haben myt solchem erlichem gewalt dye guten werk czu der heben und czu loben Dye bosen werk czu vertilligen und underfusse czu legen wappen czu tragen und ander kleynaten und auch die do guet tugenthafftige werk thuen und bruchent auch do mytt czu begaben Also habe ich Romerich ayn kunyng der wappen des heiligen Romyschen reiches und Erhalt der ich dañ confirmiret und bestetiget byen von aller durchleuchtigsten Romischen keiser ffriederichen czu allen czeiten merer des Reiches czu ungeren Dalmacien Croacien &c kunyng Herczog czu Ostereich czu Styer czu karnton und czu Cranngrove czu Tyroll &c Als durch solliche grosse wolthat und worheyte und of recht redliche fromkeit des Erbaren und tugenthaffigen Meister Matheus Trystram habe ich an gesehen und erkant und Nu fur basauch me erkenne In dem das er sich noch me erbuet czu tuende myt ganzem fleys willige gehorsam dienst unserm aller gnedigsten herrñ. Herrñ Keyser ffriederich und dem heyligen Reich und uns kunygen der wappen und Erhalten und perseuande und sunderlich dem ganzem Adell und das unverdrossen an

all wyder rede angeuerlych myt dem leyb und myt dem guet her und seyn noch comede leybes erben Dar durch So habe ich vorgemelt Romrych den vorgemelt Matheus Im und seyn noch comeden leybes erben begabet und bestedyget myt dysen gegenwyrtygen wappen und kleynaten als sye dan In dysem wappen bryff verczeygnet und gemolet seyn myt namen In der blasenyrung aynen schylyt von perllen myt funff thofelen von dyamand dar Inne aynen Rampanten leuen von keuschen Smaragden geclovet und geczunget myt eynem stern an der brust von topasion und gecziret myt eynem gewonden krancz von golt und von Sabells dar of eyn thornyres helm und dye decken von des vorgemelt schyldes und leues farven auch myt dem vor gesprochen krancz dar of der egenant lewo myt seynem krancz da myt czu ferselegen und czu notzen und czu bruchen In schymph und ernst hyr for keyserñ kunygen ffursten und herñ und hyr for uns kunyg der wappen Erhalten und perseuanden und gemeynyklich vor all der welt da myt allen andern wappen an schaden auch andern dyesen gegenwertigen wappen nyght schedelich sey auch keyn Irrung thuen. und ich vorgemelt Romreich pytte and schaff und gebyet In kraft meynes gegenwyrtygen gewalts und ampts Im nymant als In soliche wappen und kleynaten keyn Irrung noch In reed thue als lieb aynem ycllichem dye gerechtikeyt sey und des adels und meyn und ander kunygen der wappen und Erhalten und Perseuanden ungunst czu vermeyden auch schal der vorgemelt Mathis Nu hyn vor gehalden werden als hyr andern edlyng und wappen genos und seyn noch comeden leybs erben und das czu ayner waren redliche gewissen urkunt So habe ich vorgemelt Romreich meyn eygen Ingesegele angehangen an dyesen kegenwyrtygen wappen bryff Der gegeben ist czu london In Engeland In die Nativitatis sancti Johannis baptiste Anno incarnationis domini nostri Jesu Christi Millesimo CCCC^o Sexagesimo septimo."

The arms are illuminated in the centre of the document.

The seal of the king of arms, in red wax enclosed in yellow wax, is appended by a green and red twisted silk cord. It bears his arms, and helm, crest, and mantling, but is much injured by pressure.

On the bottom of the grant is written in an early sixteenth-century hand: "The ffield silver the bores heddes, sables the ffissh asure the five (?) ffoyles or." This obviously refers neither to the grant nor the seal, which did not bear such arms.